

# REPARATUR-SET für beschädigte GFK-Kälberhütten # 14399

## 1. Allgemeines

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält Gebrauchs- und Sicherheitshinweise. Bitte lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und beachten Sie die angeführten Vorschriften und Hinweise, bevor Sie die Anwendung beginnen. Bedienungsanleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Reparatur-Set ist ausschließlich zur Reparatur von beschädigten GFK-Kälberhütten zu verwenden. Andere Verwendungszwecke sind ausdrücklich untersagt.

## 3. Gefahr- und Sicherheitshinweise

### Gefahr- und Sicherheitshinweise für Harz



### Achtung

CAS: 100-42-5: Styrol

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H373 Kann die Hörgänge schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen. P261 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz / Gehörschutz tragen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen). P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften. EUH208 Enthält Reaktionsmasse von 2,2-[(4-Methylphenyl)imino]bisehanol und 2-[[2-(2-Hydroxyethyl)oxy]ethyl]-(4-methylphenylamino)ethanol, Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Gefahr- und Sicherheitshinweise für Härter



### Gefahr

CAS: 1338-23-4: Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyldihydroperoxid und Di-*tert*-butylhexaoxidene

H242 Erwärmung kann Brand verursachen. H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONENZENTRUM/Arzt anrufen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

## 4. Zeichenerklärung Verbot- und Warnzeichen



Gesundheitsgefahr

Flüssigkeit und Dampf  
entzündbar

Ätzwirkung

## 5. Anwendung

Mischverhältnis (nach Gewicht Harz:Härter): 95:5

Topfzeit (Verarbeitungsdauer): 10 – 15 min bei 20°C Umgebungstemperatur

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Polystyerspachtel härtet unter +10 °C nicht mehr aus.

Verarbeitungshinweise:

- Persönliche Schutzausrüstung (Schuhschutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz) verwenden.
- Untergrund vorbereiten (sauber, trocken und fettfrei).
- Oberflächen anschleifen. Nicht ausgehärtete Altackierungen oder Grundierungen entfernen. Nicht auf thermoplastischen oder säurehaltigen Produkten (Reaktionsprimer) verarbeiten.
- Harz und Härter gut mischen (Mischverhältnis s. oben). Nur die benötigte Menge vorbereiten!
- Die Harz-Härter-Mischung mit einem Pinsel auf die zu reparierende Fläche auftragen.
- Ein Stück Glasgewebe auflegen und mit einem Spachtel fest andrücken.
- Den Vorgang 3 x wiederholen. Zum Abschluss die letzte Lage Glasgewebe ebenfalls mit der Harz-Härter-Mischung bestreichen, so dass eine glatte Oberfläche entsteht. 2 Stunden nach der Bearbeitung ist die Fläche wieder hart und beständig.

Achtung: Bei Verarbeitung unter dem Taupunkt kann es zu Haftungsverlusten kommen. Bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C ist nach ca. 60 Min. (je Anzahl Schichten) ausgehärtet. Der Härtungsprozess kann bei Temperaturen von 50 °C oder mit Hilfe von IR-Lampen beschleunigt werden.

## 6. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Harz:

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise für den Arzt: --

### Härter, Gemisch:

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen. Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise für den Arzt: --

## 7. Handhabung und Lagerung

### Harz

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen, Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.

Lageklasse: 3

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### Härter

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen, Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse: S 2

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Organische Peroxide

Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8. Reinigung und Entsorgung

### Harz:

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäisches Abfallverzeichnis

08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### Härter, Gemisch:

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäisches Abfallverzeichnis

16 09 03\* Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid

16 09 04\* oxidierende Stoffe a. n. g.

16 05 06\* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten,

einschließlich Gemische von Laborchemikalien

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.